

Pressemitteilung

## Olfaktometrie: Nur für feine Nasen

VDI 3882 Blatt 1 und Blatt 2 beschreiben Methoden zur Bestimmung der Geruchsintensität und -wirkung.



VDI 3882 beschreibt Methoden zur Bestimmung der Geruchsintensität und -wirkung. (Bild: Christoph Sager)

(Düsseldorf, 13.12.2021) Gerüche sind ein komplexes Gemisch aus gasförmigen Substanzen. Eine Messung mit physikalisch-chemischen Messverfahren ist aufwändig oder überhaupt nicht möglich. Daher wird als Messgerät die menschliche Nase eingesetzt (Olfaktometrie). Ziel der Olfaktometrie ist es zu klären, ob Gerüche aus (Industrie-)Anlagen als Belästigung empfunden werden, z.B. bei Anwohnerinnen und Anwohnern.

Die Richtlinie VDI 3882 Blatt 1 beschreibt eine olfaktometrische Methode zur Bestimmung der Empfindungsstärke (Intensität) eines Geruchs. Blatt 2 beschreibt

eine Methode zur Bewertung der hedonischen Geruchswirkung. Dabei geht es darum, ob Gerüche als angenehm oder unangenehm empfunden werden. Die Geruchswirkung ist nicht mit der Geruchsqualität (beispielsweise blumig, stechend, faulig) zu verwechseln.

Herausgeber der Richtlinien [VDI 3882 Blatt 1 „Olfaktometrie „Bestimmung der Geruchsintensität“](#) und [Blatt 2 „Olfaktometrie - Bestimmung der hedonischen Geruchswirkung“](#) ist die [VDI/DIN-Kommission Reinhaltung der Luft \(KRdL\) – Normenausschuss](#). Die Richtlinien sind im November 2021 als Entwurf erschienen. Sie können zum Preis ab je EUR 68,90 beim Beuth Verlag (Tel.: +49 30 2601-2260) bestellt werden. VDI-Mitglieder erhalten 10 Prozent Preisvorteil auf alle VDI-Richtlinien. Onlinebestellungen sind unter <https://www.beuth.de> oder [www.vdi.de/3882](http://www.vdi.de/3882) möglich. Die Möglichkeit zur Mitgestaltung der Richtlinie durch Stellungnahmen bestehen durch Nutzung des [elektronischen Einspruchsportals](#) oder durch schriftliche Mitteilung an die herausgebende Gesellschaft ([krdl@vdi.de](mailto:krdl@vdi.de)). Die Einspruchsfrist endet am 31.01.2022. VDI-Richtlinien können in vielen [öffentlichen Auslegestellen](#) kostenfrei eingesehen werden.

### Fachliche Ansprechpartnerin im VDI:

Dr. Anke Niebaum

VDI/DIN-Kommission Reinhaltung der Luft (KRdL) - Normenausschuss

Telefon: +49 211 6214- 469

E-Mail: [niebaum@vdi.de](mailto:niebaum@vdi.de)

**Der VDI – Sprecher, Gestalter, Netzwerker**

Die Faszination für Technik treibt uns voran: Seit mehr als 165 Jahren gibt der VDI Verein Deutscher Ingenieure wichtige Impulse für neue Technologien und technische Lösungen für mehr Lebensqualität, eine bessere Umwelt und mehr Wohlstand. Mit rund 140.000 persönlichen Mitgliedern ist der VDI der größte technisch-wissenschaftliche Verein Deutschlands. Wir sprechen für Ingenieurinnen und Ingenieure sowie für die Technik und gestalten so die Zukunft aktiv mit. Über 12.000 ehrenamtliche Expertinnen und Experten bearbeiten jedes Jahr neueste Erkenntnisse zur Förderung unseres Technikstandorts. Als drittgrößter technischer Regelsetzer ist der VDI Partner für die deutsche Wirtschaft und Wissenschaft.

---

Hinweis an die Redaktion:

Sie finden diese Pressemitteilung auch im Internet unter: [www.vdi.de/presse](http://www.vdi.de/presse)

Ihre Ansprechpartnerin in der VDI-Pressestelle: Marco Dadomo

Telefon: +49 211 6214-383 · Telefax: +49 211 6214-156 · E-Mail: [presse@vdi.de](mailto:presse@vdi.de)